

Die Altenhainer Schule

Die Altenhainer Schule wurde 1775 gegründet und im damaligen Rathaus in der Langstraße untergebracht. 1896 bekam sie ein eigenes Gebäude mit Wohnung für den Lehrer in der Heidenfeldstraße. Dieses Gebäude gehört auch heute zu unserer Schule.



Die Lage war gut gewählt. An einer Straße mit sehr wenig Verkehr gelegen, genießen Kinder und Lehrerinnen die Nähe zur Natur am Rand zu Feld, Wald und Obstwiesen.

Lange Zeit wurde der Unterricht klassenübergreifend erteilt, wobei die Schule als "Volksschule" bis zum Schulabschluss in der 8. Klasse führte. In Zeiten, in denen es zu eng wurde, unterrichtete der Lehrer über 80 Kinder in zwei Schichten, morgens und nachmittags.

Der erste Anbau kam erst 1954/55 zustande. Jetzt war es möglich, die Schüler auf 4 Klassenräume zu verteilen. 1972 kam wegen der steigenden Schülerzahlen noch ein Pavillon-Anbau hinzu, der 2015 erneuert wurde und in dem jetzt die immer wichtiger gewordene Betreuung der Kinder nach Schulschluss untergebracht ist.

Seit dem 18. Jahrhundert lagen die Schülerzahlen meist zwischen 60 und 90 Kindern. Sie erreichten in den 1970er Jahren ihren Höhepunkt mit zeitweise fast 120 Kindern.

Heute ist die Altenhainer Schule eine einzügige Grundschule. Die Schülerzahlen liegen jetzt meistens zwischen 60 und 80 Kindern.



Die Betreuung war lange Zeit im Schulgebäude mit untergebracht und verfügt heute über einen zweistöckigen Container. Im unteren Stockwerk können die Kinder spielen, basteln oder sich ausruhen. Im oberen Stockwerk befindet sich die Küche, die von der Schule mit genutzt wird.



Der durch den Umzug der Betreuung freigewordenen Raum hat unsere pädagogischen Möglichkeiten erweitert, in dem dieser Raum jetzt gleichzeitig als Bibliothek, Computerraum und zur Förderung kleiner Schülergruppen dient.



Die vier Klassenräume sind alle groß genug für abwechslungsreichen Unterricht. Einer der Klassenräume beherbergt zusätzlich unsere kleine Schulbühne mit Klavier. Hier proben und zeigen die Kinder immer wieder Aufführungen von kleinen Theaterstücken oder Chorspielen. Zudem finden in diesem Raum auch kleine Feierlichkeiten statt wie insbesondere die Einschulungsveranstaltungen.

Die vier Klassenräume sind jeweils einer Lehrerin zugeordnet. Frau Peukert und Frau Veldman sind mit der 3. und 4. Klassen im unteren Stock, Frau Honecker Rolf und Frau Iversen arbeiten mit der 1. und 2. Klasse im oberen Stock. Solange die Kinder eine Lehrerin als Klassenlehrerin haben, bleiben sie also in dem dazugehörigen Raum.

Da wir die Kinder stets zwei Jahre lang von der gleichen Klassenlehrerin unterrichten lassen, müssen sie sich nur einmal während ihrer Schulzeit an einen anderen Raum gewöhnen. Das bedeutet, dass die Kinder nach der Einschulung erst zum 3. Schuljahr in eine andere Klasse und zu einer anderen Lehrerin wechseln.

[https://de.wikipedia.org/wiki/Schule_Altenhain_\(Taunus\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Schule_Altenhain_(Taunus))